

PRESSEINFORMATION

Vorhang auf für den fünften EPU Erfolgstag

Am 8. September steht die WKO Steiermark wieder voll und ganz im Zeichen der über 46.000 Kleinstunternehmer im Land. An diesem Tag findet nämlich – in Kooperation mit dem Land Steiermark und der Stadt Graz – der fünfte EPU Erfolgstag statt. Rund 1.000 Besucher werden hier einmal mehr erwartet, denn das Programm bietet auch heuer wieder jede Menge Highlights und ist für alle WKO-Mitglieder kostenlos. Darüber hinaus wird das Großevent aber auch genutzt, um auf Anliegen der Kleinstunternehmer hinzuweisen. „Wir erwarten uns von der Regierung Erleichterungen, vor allem was die soziale Absicherung vieler Selbständiger betrifft“, so WKO Steiermark Präsident Josef Herk.

Über 46.000 Ein-Personen-Unternehmen (EPU) zählt man mittlerweile in der Steiermark. Auch wenn diese in den unterschiedlichsten Branchen tätig sind, so sind EPU doch immer wieder mit sehr ähnlichen Herausforderungen, Problemen und Fragestellungen konfrontiert. Genau aus diesem Grund veranstaltet die WKO Steiermark nun bereits zum fünften Mal gemeinsam mit dem Wirtschaftsressort des Landes und der Stadt Graz den EPU Erfolgstag. Geboten werden fundiertes Fachwissen, diverse Workshops und die Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern. 40 namhafte Referenten – vom bekanntesten österreichischen Kriminalpsychologen **Thomas Müller**, über den „steirischen Mister Amazon“ **Roland Fink**, bis hin zum Motivationsguru **Dirk Schmidt** – geben ihr Wissen über ihre jeweiligen Fachgebiete in spannenden Vorträgen und praktischen Workshops weiter. Die Bandbreite reicht dabei vom Verkaufcoaching über Steuerwissen, sowie rechtliche Rahmenbedingungen, Marketing, Kommunikation und Sozialkompetenz, bis hin zu Gesundheit und Mentaltraining.

Insgesamt werden beim EPU Erfolgstag 2018 an die 1.000 Besucher erwartet. Infos und Anmeldungen unter www.erfolgstag.at. Vor Ort gibt es dann auch heuer wieder die Möglichkeit, sich in verschiedensten Fragen beraten zu lassen. Als kompetente Ansprechpartner stehen die Experten aus den Fachbereichen und Sparten der WKO Steiermark Rede und Antwort. Auch die Steirische Wirtschaftsförderung SFG ist für Förderfragen aller Art vor Ort und die Stadt Graz als städtischer Dienstleister vertreten.

Statement Josef Herk, Präsident WKO Steiermark:

„Mehr als die Hälfte aller Betriebe in der Steiermark, genauer gesagt über 46.000, sind Ein-Personen-Unternehmen. Allein diese Zahl zeigt, welchen Stellenwert EPU im modernen Wirtschaftsleben haben. Umso mehr freut es mich, dass wir als WKO gerade für diese Gruppe in jüngster Zeit zahlreiche Verbesserungen erzielen konnten, so zum Beispiel das Krankengeld für Selbstständige bei längerem Ausfall schon ab dem 4. Krankenstandstag. Trotzdem gibt es hier bei den Rahmenbedingungen, speziell für Kleinstunternehmer nach wie vor Verbesserungspotential. Drei Punkte sind uns als WKO Steiermark für die Umsetzung in der nächsten Regierungsperiode besonders wichtig:

- Büro im Wohnungsverband steuerlich begünstigen: Der Arbeitsplatz von Ein-Personen-Unternehmen liegt oft im Wohnbereich und ist schwer räumlich trennbar. Daher soll hier die steuerliche Abzugsfähigkeit von Aufwendungen für ein Arbeitszimmer im Wohnungsverband erleichtert werden. Dies soll auch dann möglich sein, wenn der Mittelpunkt der Tätigkeit zwar außerhalb des Arbeitszimmers liegt, aber kein anderer Arbeitsplatz verfügbar ist. Es sollen dafür jährlich € 1.250,- pauschal steuerlich abzugsfähig sein.
- Vorsteuerabzug für PKW: Der derzeitige österreichische Vorsteuerabzug ist im EU-Vergleich stark eingeschränkt. Es soll deshalb eine Ausweitung des Vorsteuerabzugs auf alle betrieblich genutzten Fahrzeuge erfolgen. Insbesondere soll eine Ausweitung nach ökologischen Kriterien (alternativer Antrieb) forciert werden. Analog muss die Vorsteuerabzugsfähigkeit für alle PKW-Kosten möglich sein (z.B. Reparaturen, Reifen, Service, Treibstoffe, etc).
- Kleinstunternehmer entlasten: Der Zugang zur Kleinstunternehmerregelung ist zu erleichtern, indem der Betrachtungszeitraum von fünf Jahren entfällt und nur auf Umsätze und Einkünfte abgestellt wird. Die Mindestbeitragsgrundlage in der Pensionsversicherung soll rascher auf die Geringfügigkeitsgrenze sinken. Derzeit wird durch schrittweise Senkungen die Geringfügigkeitsgrenze erst 2022 erreicht.

Als WKO unterstützen wir die Klein- und Kleinstunternehmen aber natürlich auch mit unseren Serviceleistungen bestmöglich, dafür ist nicht zuletzt die Pflichtmitgliedschaft ein Garant! Gerade EPU nehmen dieses Angebot auch sehr stark in Anspruch, wie unsere Statistik zeigt. Denn mittlerweile zählen wir bereits rund 13.000 EPU Servicekunden mit mehr als 22.000 Anfragen pro Jahr.“

Statement Kurt Egger, Gemeinderat der Stadt Graz:

„In der Landeshauptstadt sind mehr als 10.000 EPU angesiedelt, die mit ihren Geschäftsideen, Produkten oder Dienstleistungen den Wirtschaftsstandort Graz beleben. Als Wirtschaftsreferent unterstützt Bürgermeister Siegfried Nagl die Unternehmen mit Förderungen für z.B. Miete, Arbeitsplatz in Coworking Spaces, Büroflächen im N-4 Innovationszentrum, die Errichtung von Hochleistungsdatenanschlüssen sowie Crowdfunding für innovative Projekte und regt damit die dynamische Entwicklung der Stadt an. Mit mehr als 60.000 Studierenden und jährlich über 10.000 Absolventen an den acht Hochschulen und Universitäten sorgt die Stadt Graz für Nachwuchs in Wissenschaft und Wirtschaft und sichert damit das Unternehmertum der nächsten Generation. Gebündelt wird das umfassende Angebot für Grazer Unternehmer von der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung der Stadt Graz. Sie steht als Netzwerkdrehscheibe und Servicestelle zur Verfügung und ist auch heuer wieder am EPU Erfolgstag mit einem Stand vertreten.“

Statement Burkhard Neuper, Vorsitzender EPU-Beirat in der WKO Steiermark:

„Ein-Personen-Unternehmen müssen über Kenntnisse in vielen unterschiedlichen Bereichen verfügen. Und ganz im Zeichen der (Weiter-)Bildung steht eben auch der fünfte EPU Erfolgstag am 8. September. Von Seiten des EPU-Beirates bringen wir uns ständig mit neuen Ideen ein, sei es der EPU Erfolgstag oder der Besprechungsraum für Unternehmer, der natürlich besonders für EPU interessant ist. Die Arbeit des EPU-Beirates steht ganz im Zeichen der Interessenvertretung für EPU und der Herausforderung, einen Ausgleich zwischen großen und kleinen Unternehmen zu unterstützen. Wir fordern eine Index-Anpassung bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern, welche seit fast 40 Jahren überfällig ist. Folgen wir dem deutschen Beispiel, erhöhen wir die Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter auf zumindest € 800,- und helfen wir so unseren Kleinstunternehmern. Schließlich sind EPU Umsetzer von neuen und innovativen Geschäftsideen, Produkten und Dienstleistungen und tragen wesentlich zur dynamischen Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Steiermark bei.“

Bei Rückfragen für sie erreichbar:

Mag. Bernd Liebming
Referatsleiter EPU
0316/601-1135
bernd.liebming@wkstmk.at